



Prof. Dr. Thomas Lobinger/Jens Daniel Rau*

Übungsfall: „Der Bereicherungsausgleich bei unberechtigter Vermietung und Untervermietung“

Abstract

Der folgende Fall wurde im Wintersemester 2004/2005 in der Übung im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene an der Juristischen Fakultät der Universität Heidelberg als erste Klausur gestellt. Die Bearbeitungszeit betrug zwei Stunden. Den inhaltlichen Schwerpunkt bildet die Problematik der bereicherungsrechtlichen Folgen bei unberechtigter Vermietung und Untervermietung. Diese Thematik gehört zum bereicherungsrechtlichen Standardrepertoire und ist beliebter Prüfungsstoff. Die folgenden Ausführungen basieren auf der Musterlösung des Aufgabenstellers und gehen erheblich über den Erwartungshorizont einer Übungsklausur hinaus. Eine zufriedenstellende Klausur sollte die bereicherungsrechtliche Kernproblematik der unberechtigten Vermietung und Untervermietung herausarbeiten und dabei auch auf die Unterschiede zwischen diesen eingehen. Ferner sollten einige der anderen in Frage kommenden Ansprüche kurz angesprochen werden. 124 Teilnehmer nahmen an der Klausur teil, von denen 7 (5,5 %) mit vollbefriedigend, 23 (18,5 %) mit befriedigend und 47 (38 %) mit ausreichend bestanden sowie 47 (38 %) nicht bestanden. Der Durchschnitt lag bei 4,9 Punkten.

* *Thomas Lobinger* ist Professor für Bürgerliches Recht in Heidelberg und veranstaltete im Wintersemester 2004/2005 die Übung im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene. *Jens Daniel Rau* studierte im Wintersemester 2004/2005 im fünften Semester Jura und erbrachte im Rahmen der genannten Übung in der hier besprochenen Klausur mit 12 Punkten eine der drei besten Einzelleistungen. Er war an der redaktionellen und wissenschaftlichen Aufbereitung des Beitrags beteiligt. *StudZR* 4/2005